Zeitschrift: Kunst und Kultur Graubünden : Bündner Jahrbuch

Herausgeber: [s.n.]

Band: 60 (2018)

Vorwort: Zum Bündner Jahrbuch 2018

Autor: Metz, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

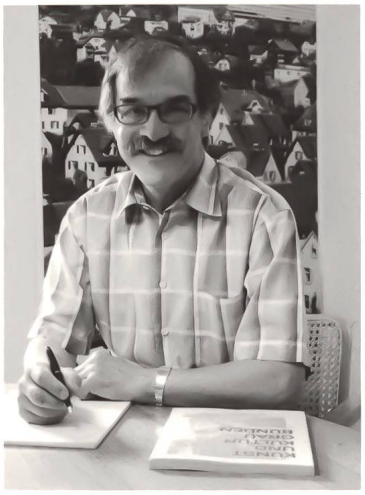
Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Bündner Jahrbuch 2018

Seit drei Jahren heisst unser Organ «Kunst und Kultur Graubünden». Damit soll im Titel der Inhalt unserer Zeitschrift ausgedrückt werden. Unter den Rubriken Kunst, Musik, Literatur und Geschichte erscheinen in der Regel jährlich drei Einzelbeiträge. Ergänzend dazu befasst sich jeweils ein Schwerpunktthema mit einem gesamtbündnerischen Thema wie Frauenorganisationen, Archive, Kinos.

In dieser Jahrbuchausgabe werden sechs der gegen zwanzig ***Musikschulen Graubündens*** *porträtiert: Die Verfasserinnen und Verfasser dieser Porträts thematisieren die Gründung, die Tätigkeit und den Beitrag der Bündner Musikschulen an die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen. Es ist beeindruckend, was diese Musikschulen zu Gunsten einzelner musikalischer Talente leisten und in Form von öffentlichen Konzerten den Regionen zurückgeben. Die Übersicht auf den Seiten 12 und 13 zeigt uns, dass die älteste Musikschule im Jahr 2019 ihr Einhundertjähriges feiern und die älteste Singschule auch schon 70 Jahre alt werden wird. Die Gründung von Musikschulen in den Tälern Graubündens ist späterhin ein Phänomen der 1970er und 1980er Jahre. Bis heute erweist sich das Verhältnis zu den Trägergemeinden, zu den einzelnen Schulen und zum Kanton als grundlegend für die Nachwuchsförderung und Finanzierung der Musikschulen. Ebenso wichtig ist das Verhältnis zu den Eltern und Musikschülern – nur gute Nachwuchskräfte im Musikbetrieb schaffen das. Von grosser Bedeutung in unserem so vielgestaltigen Kanton ist der Zusammenschluss in einem Verband, der die gemeinsamen Interessen aller Sing- und Musikschulen erfasst und vertritt.*



Redaktor Peter Metz

Unter der Rubrik ***Musik*** *halten die Autoren Andrin Schütz, Domenc Buchli und Stephan Thomas Rückschau auf das langjährige Wirken des Jazz Club Chur, des Trio Calamus und des Engadiner Lieder-Dreigestirns Rauch, Biert und Steiner.*

Der ***Kunst*** *sind zwei Teile gewidmet: zum einen dem Wirken von Gian und Erica Pedretti sowie jenem von Ester Vonplon. Zum andern besprechen Gisela Kuoni und Ginia Holdener eine Auswahl von Arbeiten, die im Kunstmuseum unter dem Titel «Archive» ausgestellt worden sind. Seit zwei Jahren redigiert Gisela Kuoni den Jahrbuch-Teil über Kunst. Es sind schon einige Porträts über das Wirken von Künstlerpaaren entstanden: über Gabriela Gerber und Lukas Bardill mit ihren Arbeiten im Prättigau, über die Brüder Gion und Gaudenz Signorell aus Domat/Ems und über Madlaina Lyss und Flurin Bischoff aus Lavin. Nun erscheint zum Bündner Jahrbuch die achte Ausgabe des Begleitheftes* ***«SCALA»****. Dieses knüpft unter dem Titel «Künstlerpaare» an die genannten Porträts an und fragt in neun neuen*

Porträts nach den Prozessen und Werken des «Gemeinsamen Schaffens von Bündner Künstlerinnen und Künstlern».

Unter der Rubrik ***Literatur*** *kommen vier ganz unterschiedlich gestimmte Beiträge zur Veröffentlichung: Ein Haiku und Prosatext von Flandrina von Salis, ironische Verse von Ursina Trautmann, eine Erinnerung an den Spanischen Bürgerkrieg von Andri Perl und ein Beitrag von Martina Kuoni über ein kaum bekanntes Werk, die «Murmeljagd» von Ulrich Becher.*

Der Jahrbuchteil ***Geschichte*** *versammelt fünf historische Beiträge: Daniel Deplazes thematisiert an einem Beispiel das Strafen in der Schule und Peter Metz die knapp zehnjährige Geschichte der Privatschule «Rhätia» in Klosters. Gaudenz Schmid-Lyss schildert ein Ereignis aus dem Dreissigjährigen Krieg. Aus Anlass von Jubiläen der Freimauerei in der Schweiz und in Graubünden geben die Autoren Ottavio Clavuot und Rudolf Honegger Einblicke in die Geschichte und aktuelle Tätigkeit der bündnerischen Logen.*

In der ***Totentafel*** *nehmen wir Abschied von sechs herausragenden Persönlichkeiten: dem Politiker und Wirtschaftsförderer Gadient, dem Handelsdiplomaten Wasescha, dem Volksmusiker Niederdorfer, dem Theologen Caduff, dem Arzt Hasler und dem Künstler Klotz.*

Peter Metz

Musikhaus Kollegger

DAVOS / ALVANEU

www.musik-kollegger.ch • Tel. 081 413 22 77

Auf Musiknoten

(Lagerware)

50%

musik-noten-shop.ch

Besuchen Sie unseren **neuen e-shop mit 50 % Rabatt** auf Musik-Noten (Lagerware – über 15 000 Titel) unter **musik-kollegger.ch**